

AZ AN
ABOplus
Mehr für mich.

Aboplus ist das Vorteilsprogramm exklusiv für alle Vollabonnenten der Aachener Zeitung und der Aachener Nachrichten.

Wir beraten Sie gerne: Tel. 0241 5101-701



„Ich werde nicht hassen“

Exklusives Kontingent für die ausverkaufte Aufführung im DAS DA THEATER und für ein Live-Autorengespräch.

„Am 16. Januar 2009 um 16.45 Uhr wurden israelische Panzergranaten in das Schlafzimmer meiner Töchter gefeuert. Bessan, Aya und Mayar waren sofort tot, mit ihnen ihre Cousine Noor. Weil das israelische Militär Journalisten den Zugang nach Gaza verboten hatte, gab ich einem israelischen Fernsehreporter jeden Tag ein Telefoninterview. Minuten nach dem Angriff rief ich ihn beim Sender an; er übertrug unser Telefonat in die Sendung. Die Nachricht ging blitzschnell um die Welt.“ Das ist die reale Geschichte von Dr. med. Izzeldin Abuelaish, einem Gynäkologen, der als erster palästinensischer Arzt in einem israelischen Krankenhaus arbeite-

te. Er erzählt vom Alltag in Gaza, vom Warten an den israelischen Checkpoints, vom Familienleben zwischen Hoffnung und Verzweiflung und von dem tödlichen Anschlag auf seine Familie. Abuelaish hätte allen Grund, Israel zu hassen, stattdessen kämpft er weiter für Verständigung und Versöhnung mit Israel: „Hass macht blind und führt zu irrationalem Denken und Verhalten. Frieden ist Menschlichkeit. Frieden bedeutet Respekt. Frieden ist ein offener Dialog. Heute notwendiger denn je.“

Derzeit wird die Geschichte des Arztes als Schauspiel im DAS DA THEATER in der Liebigstraße in Aachen aufgeführt. Am 17. Februar 2019 um 11 Uhr findet eine Zusatzvorstellung statt, bei der Dr. Izzeldin Abuelaish anwesend sein wird. Im Anschluss an die ausverkaufte Vorstellung wird es ein Gespräch mit dem Autor geben. Seine Anreise aus Kanada ist durch die

Unterstützung der „Bürgerstiftung Lebensraum Aachen“ und des Verlags „Felix-Bloch-Erben“ ermöglicht worden. Die Veranstaltung endet etwa gegen 13.30 Uhr. Aboplus hat für diese Zusatzvorstellung und das anschließende Autorengespräch einige Plätze reserviert, für die sich unsere Leserinnen und Leser bewerben können. Weitere Infos unter www.dasda.de

Exklusiv
Termin: 17. Februar 2019, 11 Uhr
Ort: DAS DA THEATER, Liebigstraße 9, Aachen
Leistungen: • Karten für das Schauspiel „Ich werde nicht hassen“
• Teilnahme am Autorengespräch im Anschluss
Preis: 24,- € p.P.
Bewerbung: Schriftlich bis 30.1. (Datum des Poststempels) unter Angabe des Stichworts „DAS DA“, Ihrer Kundennummer, Name, Adresse, Personenanzahl (max. 2

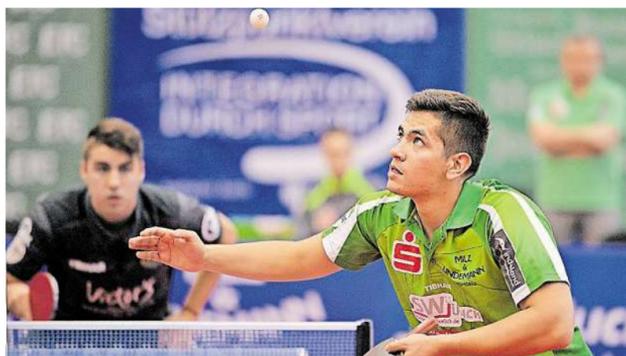


Mohammad-Ali Behboudi verkörpert auf der Bühne den Arzt Dr. Izzeldin Abuelaish.

Fotos: Ulrike Bieler

Personen pro Bewerbung) und Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Per E-Mail: bewerbung@azan-aboplus.de oder per ServiceApp.

Hinweis: Begrenztes Kontingent. Die ausgelosten Teilnehmer werden zur Zahlungsabwicklung vom DAS DA THEATER direkt (per Mail oder Telefon) kontaktiert.



Die Spieler des TTC Indeland Jülich zeigen unseren Leserinnen und Lesern, wie die Profis Tischtennis spielen.

Foto: Günther Krdl

Tricks an der Platte

Exklusiv-Training mit den Tischtennis-Profis.

Wenn es um Reaktionsvermögen und Taktik geht, dann gibt es nicht viele Sportarten, die ihren Athleten so viel abverlangen wie Tischtennis. Die Angriffs- und Abwehrschlachten, die sich die Profis in vielen Spielen liefern, sind tief beeindruckend. Talent und tägliches Training über viele Jahre sind notwendig, um in einer höheren Klasse zu starten. Die Asse des TTC Indeland Jülich spielen seit dieser Saison wieder in der Bundesliga, einer der besten Tischtennis-Ligen der Welt. Jülich ist seit Jahrzehnten ein Begriff in der Tischtennis-Welt, schließlich war der Verein in seinen Glanzzeiten sogar im Europapokal erfolgreich. Aktuell startet der Verein neu durch. Nach dem Aufstieg im vergangenen Frühjahr zahlt die junge Mannschaft derzeit das erwartete Lehrgeld. Das ändert nichts daran, dass Trainer Miro Broda und seine Spieler sich auf jede Begegnung akribisch vorbereiten. Zwölf unserer Leser haben jetzt die Chance, die Vorbereitung und das anschließende Spiel so hautnah mitzuerleben wie möglich. Am 24. Februar trifft der TTC Indeland in der Jülicher Nordhalle auf den ASV Grünwettersbach. Unsere Leser haben nun die Chance, am Vormittagstraining der Mannschaft teilzunehmen.

Die Stammspieler Robin Devos und Martin Allegro (beide Belgien) sowie Dennis Klein und Trainer Miro Broda arbeiten in kleinen Gruppen mit den Lesern. Das bietet auch die Gelegenheit, sich individuelle Tipps bei den Profis abzuholen. Deswegen ist es notwendig, dass die Teilnehmer über ein gesundes Maß an Vorerfahrung in Sachen Tischtennis verfügen. Am 24. Februar zwischen 10 und 11 Uhr können unsere Abonnenten mit den Profis an ihrer Technik feilen. Für das anschließende Spiel gegen Grünwettersbach, das um 15 Uhr beginnt, sind unsere Gewinner ebenfalls eingeladen.

Exklusiv
Termin: 24. Februar 2019, 10 Uhr
Ort: Nordhalle, Berliner Straße, Jülich
Leistungen: • Training mit den Profis von 10 bis 11 Uhr • Besuch des Bundesligaspiels ab 15 Uhr
Bewerbung: Schriftlich bis 30.1. (Datum des Poststempels) unter Angabe des Stichworts „Tischtennis“, Ihrer Kundennummer, Name, Adresse, Personenanzahl (max. 2 Personen pro Bewerbung) und Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Per E-Mail: bewerbung@azan-aboplus.de oder per ServiceApp.
Eigene An- und Abreise. Begrenztes Kontingent
Benachrichtigung in der KW 6.

Die Magie der duftenden dunklen Bohnen

Lernen Sie im Heinsberger Café Samocca die Welt der Kaffee-Rösterei kennen.

Fremdartig, aber Köstliches verheißend wabert die Duftwolke bereits über die obere Hochstraße. Noch bevor man das von der Lebenshilfe Heinsberg betriebene Museumscafé im Begas Haus erreicht hat, fühlt man sich magisch angezogen, will der Spur folgen und ergründen, wo er denn herkommt und vor allem, was der Grund für diesen herrlichen Nasenkitzel ist. Hermann-Josef Fensky kennt ihn, denn er ist es, der ihn einmal in der Woche, immer montags, am Ruhetag des Cafés Samocca, entstehen lässt. Von morgens etwa gegen 8.30 Uhr bis in die Mittagsstunden hinein röstet er die exotischsten Kaffees aus fernen Ländern. 16 Sorten sind es derzeit, die exklusiv mitten im Gastraum produziert werden. In der Röstmaschine des Samocca lassen sich bis zu 15 Kilo Kaffeebohnen in nur einem Röstvorgang bearbeiten. Insgesamt, so sagt Fensky nicht ohne Stolz, würden hier im Monat etwa 500 Kilo hergestellt und auch verkauft. Fensky ist mittlerweile längst zu einem absoluten Experten in Sachen Kaffee-Rösterei gewor-



Hermann-Josef Fensky röstet die exotischsten Kaffees aus fernen Ländern im Café Samocca.

Foto: Anna Petra Thomas

den. Mittlerweile sind ihm wohl mehrere Hundert Kaffeesorten über die Zunge geflossen. Es ist leicht, sich von Fenskys Begeisterung anstecken zu lassen, denn spannend sind seine Geschichten allemal. So zum Beispiel, wenn er

von dem langsam wachsenden Urwaldkaffee schwärmt, den er aus speziellen Quellen bezieht. Zum Teil bezieht er die Bohnen von den Kogi-Indianern aus Kolumbien, die durch den Verkauf ihres Kaffees ihre heiligen Stätten

zurückverlieren möchten. Auch von Ichema Woman bezieht er sie. Dabei handelt es sich um eine Organisation von verlassenen oder verwitweten Frauen aus Ruanda, die den Kaffee selbst anbauen. Auch die Akhas, ein aus Burma vertriebener Volksstamm, der jetzt im Norden Thailands lebt, sind seine Lieferanten. Wer mehr über die spannende Herkunft und Herstellung des Kaffees erfahren möchte, sollte sich unbedingt um die Teilnahme an unserer nächsten Aboplus-Aktion bewerben.

Exklusiv
Termin: 18. Februar 2019, 14 Uhr
Ort: Café Samocca am Begas Museum, Hochstraße 19, Heinsberg
Leistungen: • Anschaulicher Vortrag über die Herkunft und Herstellung von Kaffee
Bewerbung: Schriftlich bis 30.1. (Datum des Poststempels) unter Angabe des Stichworts „Kaffee“, Ihrer Kundennummer, Name, Adresse, Personenanzahl (max. 2 Personen pro Bewerbung) und Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Per E-Mail: bewerbung@azan-aboplus.de oder per ServiceApp.

Begrenztes Kontingent – ggf. Auslosung der freien Plätze. Benachrichtigung der Teilnehmer in der KW 6. Eigene An- und Abreise. Parkmöglichkeiten in der Nähe des Cafés vorhanden.

KARNEVALSFLUCHT NACH BAD SALZUFLEN Kururlaub abseits des närrischen Trubels



Salz ist das Gold Salzuflens, Wanderungen im Kurpark und entlang der Salinen ist Gesundheit pur.

Foto: Ralf Fischer/fotolia

Flüchten Sie vor Helau und Alaaf im Rheinland und lassen Sie die Jecken hinter sich. Die historische Altstadt von Bad Salzuflen lädt mit ihren bunt verzierten Fachwerkbauten aus der Zeit der Weserrenaissance zum Bummeln ein. Entspannung finden Sie im salzhaltigen Wasser, das mit einer Wärme von 32°C aus einer Tiefe von mehr als 1 000 Metern unter Bad Salzuflen kommt. Ausgangspunkt für Ihren Kururlaub ist das Maritim Hotel direkt am Kur- und Landschaftspark. Der malerische Ort ist übrigens auch ein guter Startpunkt für Ausflüge zu den berühmten Sehenswürdigkeiten der Umgebung wie dem Hermannsdenkmal oder den Externsteinen.

Vorteilspreis
Reisetermine: 28.02. – 01.03.2019 und 03.03. – 05.03.2019
Leistungen: • 2 Nächte im Maritim Hotel Bad Salzuflen • Täglich reichhaltiges Maritim-Frühstücksbuffet mit Sekt • 1 x Abendessen (nach Wahl des Küchenchefs 3-Gänge-Menü oder Dinnerbuffet) am Anreiseabend • 1 x Kaffeetrinken mit einer Portion Kaffee und einem Stück Torte
Preis: 165,- € p.P. im DZ 30,- € Einzelzimmerzuschlag
Infos und Buchung mit 3% Sofortrabatt: Tel. 0541/7605205 (Mo. bis Do. 8 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 16 Uhr) oder per E-Mail: info@hkr-reise.de.
Bei Buchung bitte „V1202/Bad Salzuflen“ angeben.
Eigene An- und Abreise. Bitte Aboplus-Karte bereithalten. Preis zzgl. Beherbergungssteuer.

Groß und Klein – Gemeinsam das Lernen lernen

Frank Symanski macht Sie und Ihr Kind noch schlauer.

Welche Schüler und Eltern kennen das nicht? Da lernt der Nachwuchs mit den üblichen Methoden, aber irgendwie wollen Vokabeln, Fachbegriffe oder mathematische Formeln einfach nicht in den Kopf – Lernfrust statt Lernlust. Aber es gibt ja Frank Symanski und sein „Noch-Schlauer-Macher“-Konzept. Seine Lern- und Gedächtnistechniken haben schon vielen Kindern das Lernen erleichtert. Erlernen Sie am 12. Februar 2019 von 18 bis 19.30 Uhr gemeinsam mit Ihrem Kind kreative und effektive Lernmethoden, die Spaß machen.



Frank Symanski. Foto: Sprecherhaus

Mitmachvortrag
Termin: 12. Februar 2019, 18 Uhr – ca. 19.30 Uhr. Hinweis: Das empfohlene Alter für teilnehmende Kinder ist 8 bis 12 Jahre.
Ort: Medienhaus Aachen, Dresdener Straße 3, Aachen
Inhalte: • Einprägen von Daten
• Schnelles Erlernen • Kreativspiele für das Gedächtnis • Gehirngerechtes Aufwärmen • Förderung vorhandener Stärken
Abonnenten-Preis: 49,90 € pro Familienpaar (1 Elternteil + 1 Kind), jedes weitere Familienmitglied: 19,90 €
Preis/regulär: 59,90 € pro Familienpaar (1 Elternteil + 1 Kind), jedes

weitere Familienmitglied: 24,90 €
Buchung: online unter www.horizontwissen.de/kids oder schriftlich unter namentlicher Nennung der Teilnehmer, der Kundennummer, der Rechnungsanschrift und einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Per E-Mail: horizontwissen@medienhausaaachen.de
Per Fax: 0241/5101-798373

Informationen unter: www.horizontwissen.de/kids
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Eine Veranstaltung aus dem Angebot:

HORIZONTWISSEN